

Erscheint
jeden Montag, Mittwoch
und Freitag; während der
Buchhändler-Messe zu
Ostern, täglich.

Börsenblatt

Beiträge
für das Börsenblatt sind an
die Redaction, — Inse-
rate an die Expedition
desselben zu senden.

für den
Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigenthum des Börsenvereins der deutschen Buchhändler.

N^o. 157.

Leipzig, Mittwoch den 22. December.

1858.

A m t l i c h e r T h e i l.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. G. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

Angekommen in Leipzig am 17. u. 18. December 1858.

Arnz & Co. in Düsseldorf.

10014. **Aquarelle** Düsseldorfer Künstler. 16. Hft. qu. Fol. Subscr.-Pr. * 1½ ₰

Bädeler'sche Buchh. in Elberfeld.

10015. **In drei Stufen.** Auch eine Sammlung Gedichte. Veran-
staltet v. J. W. J. Schröder. 2. Aufl. 16. 1859. Geh. * 1½ ₰

Bauer & Raspe in Nürnberg.

10016. **Praun, S. v.,** Abbildung u. Beschreibung europäischer Schmet-
terlinge. In systemat. Reihenfolge. 9. Hft. gr. 4. * 28 N \mathcal{A}

10017. **Siebmacher's, J.,** grosses u. allgem. Wappenbuch in e. neuen
vollständig geordneten u. reich verm. Aufl. von O. T. v. Hef-
ner. 40. Lfg. od. I. Bd. 2. Abth. 6. Hft. gr. 4. * 1 ₰ 18 N \mathcal{A}

10018. **Stadelmann, H.,** Bemerkungen zur Lehre v. der operativen
Behandlung der Necrose. 1. Lfg. 4. 1859. Cart. * 28 N \mathcal{A}

Vellmann in Prag.

10019. **Artmann, F.,** die Lehre v. den Nahrungsmitteln, ihrer Verfälschg.
u. Conservirg., vom techn. Gesichtspunkte aus bearb. 2. Hft. Lex.-8.
* ½ ₰

10020. **Matauschek, T. A.,** Normalien-Nachschlagebuch f. Lehrer u. Di-
rectoren der oesterreich. öffentl. Gymnasien. Suppl.-Hft. gr. 8.
1859. Geh. * 11 N \mathcal{A}

Veffert in Gotha.

10021. **Real-Encyclopädie** f. protestantische Theologie u. Kirche. Hrsg.
v. Herzog. 93—95. Hft. Lex.-8. à * 8 N \mathcal{A}

Vrochhaus in Leipzig.

10022. **Gilers, G.,** meine Wanderung durchs Leben. Ein Beitrag zur
innern Geschichte der 1. Hälfte d. 19. Jahrh. 4. Tbl. i. Geh.
* 1⅔ ₰

10023. **Handatlas,** illustrirter, f. Freunde der Erdkunde u. zum Ge-
brauch beim Unterricht. Im Verein m. E. Leeder u. H. Leute-
mann hrsg. v. Th. Schade. 1. Lfg. Imp.-Fol. 1859. * 1 ₰ 8 N \mathcal{A}

10024. **Staedler, G. L.,** Lehr- u. Handbuch der allgemeinen Geographie.
7. u. 8. Lfg. gr. 8. Geh. à * ⅓ ₰

Vüchting in Nordhausen.

10025. **Continuations- u. Versendungs-Liste** f. 1859. 9. Jahrg. Lex.-8.
Geh. ** 6 N \mathcal{A}

10026. **Liste** sämmtl. deutschen u. m. Deutschland in Verbindung
stehenden ausländ. Buch-, Antiquar-, Kunst-, Landkarten u.
Musikalien-Handlungen f. 1859. 12. Jahrg. Lex.-8. Gh.
** 6 N \mathcal{A}

10027. **Zahlungsliste.** Lex.-8. Geh. ** 6 N \mathcal{A}

Cremer'sche Buchh. in Aachen.

10028. **Elzine u. Deliska** od. der Tanz. Erzählung f. christl. Jungfrau.
Frei nach d. Franz. 12. Geh. 12½ N \mathcal{A}

Fünfundzwanzigster Jahrgang.

Cremer'sche Buchh. in Aachen ferner:

10029. **Mac Cabe, W. B.,** Bertha od. Papst u. Kaiser. Geschichtl. Er-
zählung. Nach der 2. Aufl. aus d. Engl. überf. 12. Geh. 1 ₰

Exp. d. Journals f. mod. Stickerei in Wetmar.

10030. **Journal** f. moderne Stickerei, Mode u. weibl. Handarbeiten. Seit-
der red. von N. v. Herder, fortgef. von A. v. Horst. 16. Jahrg.
Nr. 1. gr. 4. pro cplt. * 3 ₰

Finke'sche Buchh. in Hildesheim.

10031. **Andrae, F. W.,** Chronik der Residenzstadt Hannover v. den älte-
sten Zeiten bis auf die Gegenwart. 2. Hft. gr. 8. * ¼ ₰

Flemming's Verl. in Glogau.

10032. **Aus der Heimath.** Ein naturwissenschaftl. Volksblatt. Hrsg. v.
E. A. Rossmäster. 1859. Nr. 1. 4. pro cplt. Vierteljährlich * ½ ₰

Graf, Barth & Co. Verl. in Breslau.

10033. **Verhandlungen** d. schlesischen Forst-Vereins 1858. gr. 8. In Comm.
Geh. * 1⅓ ₰

Gd. Hallberger in Stuttgart.

10034. **Welt,** die Illustrirte. Blätter aus Natur u. Leben, Wissenschaft
u. Kunst. Jahrg. 1859. 1. Hft. hoch 4. pro cplt. à Hft. * ⅓ ₰

Gaendel in Leipzig.

10035. **Deutschland.** Galerie pittoresker Ansichten d. deutschen Va-
terlandes u. Beschreibg. derselben. 54. u. 55. Lfg. gr. 4. Geh.
pro 54—60. Lfg. à * 6 N \mathcal{A}

Gergt in Coblenz.

10036. **Antiquarius,** denkwürdiger u. nützlicher rheinischer. Mittelrhein.
III. Abth. 6. Bd. 2. Lfg. gr. 8. Geh. ⅔ ₰

Janke in Berlin.

10037. **Gnom.** Illustrirte Jugend-Zeitung. Hrsg. v. Hübner-Trams u. R.
Wegener. 1859. Nr. 1. 8. Geh. pro 1—12. * 1 ₰

10038. **Zeitung** f. die elegante Welt. Red.: Th. Drobisch u. R. Wegener.
1859. Nr. 1. 4. pro cplt. Vierteljährlich ⅔ ₰

Kold in Troppau.

10039. **Kržižan, C.,** Tableau der berühmtesten Regenten, Feldherren,
Staatsmänner etc. aller Zeiten u. Nationen m. Angabe ihres Ge-
burts- u. Sterbejahres. Imp.-Fol. * 4 N \mathcal{A}

10040. **Prausek, B.,** schlesischer Volksschulenkalendar f. d. J. 1859. 3.
Jahrg. gr. 8. 1859. Geh. * ⅓ ₰

Kollmann in Leipzig.

10041. **Bibliothek,** amerikanische. 358. u. 359. Bd. 8. 1859. Geh. à ½ ₰
Inhalt: Carey, A., Hagar, eine Geschichte aus unserer Zeit. Aus
d. Engl. v. W. G. Drugulin. 2 Bde.

Kuhn in Weimar.

10042. **Jubiläumsklänge.** Die 300jährige Jubelfeier der Universität
Jena in Lied und Bild v. P. O. Eta. 2. Aufl. 8. Geh. * ⅓ ₰

- Lehmann in Prag.
10043. **Adressbuch** der königl. Hauptstadt Prag, der Stadtgemeinde Karolinenthal, Smichow u. der Bergstadt Bysehrad hrsg. v. N. Lehmann. 1. Jahrg. gr. 8. 1859. Geh. baar * 1 ₰ 18 N^o; cart. * 1 ₰ 21 N^o
- Leon in Klagenfurt.
10044. **Rechnungsknecht**, neuester, od. Rechnungs-Fautenzer, in welchem alles im Kauf u. Verkauf Vorkommende schon genau berechnet zu finden ist. 16. 1859. Geh. $\frac{1}{3}$ ₰
- Lord in Leipzig.
10045. **Männer der Zeit**. Biographisches Lexikon der Gegenwart. 3. Hft. hoch 4. * $\frac{1}{3}$ ₰
- Manz in Regensburg.
10046. **Schmid, C. v.**, kurze Erzählungen f. die Jugend. Neueste Sammlung. Hrsg. v. A. Werfer. 24. Augsburg. Geh. * $\frac{1}{6}$ ₰
- Mathi in Hadamar.
10047. **Rehrein, J.**, Aufgaben zu Sprach- u. Stylübungen in den Oberklassen der Elementarschule. 12. Geh. * $\frac{1}{6}$ ₰
- Meidinger Sohn & Co. in Frankfurt a. M.
10048. **Schald, C.**, Erlebnisse eines Rockes. Humoreske. gr. 8. 1859. Cart. * $\frac{1}{6}$ ₰
- F. A. Perthes in Gotha.
10049. **Brindmeier, C.**, Glossarium diplomaticum zur Erläuterung schwieriger latein., hoch- u. besonders niederdeutscher Wörter u. Formeln etc. 2. Bd. 6. Hft. Fol. Subscr.-Pr. * 1 ₰
- G. Schäfer in Leipzig.
10050. **Lachmann, A.**, neueste illustrierte Münz-, Maass- u. Gewichtskunde u. kurze Handelsgeographie aller Länder etc. 13. u. 14. Lfg. Lex.-8. Geh. à * $\frac{1}{6}$ ₰
10051. **Militair-Encyclopädie**, allgemeine. Unter Mitwirkg. v. Blesson, L. Schneider, Jordan etc. hrsg. v. H. v. Hausen. 16. Lfg. Per.-8. Geh. * $\frac{1}{3}$ ₰
10052. **Schrader, A.**, Radezky. Historischer Roman. 1. Bd. 8. 1859. pro 4 Bde. * 6 ₰
- Spamer in Leipzig.
10053. **Schule**, die, der Baukunst. 3. Bd. 2. Abth. I. gr. 8. 1859. Geh. * 1 ₰
Inhalt: Fink, K., die Schule v. Bauschlossers.
- Stabel'sche Buchh. in Würzburg.
10054. **Philothea**. Sonntagsblatt f. relig. Belehrung u. Erbauung. Red.: J. M. Rückert. 23. Jahrg. 1859. Mit dem Ergänzungsblatt „Theopista“. 13. Jahrg. Januarhft. gr. 4. pro cplt. 1 ₰ 24 N^o
- B. Tauchnitz in Leipzig.
10055. **Wochenblatt** f. merkwürdige Rechtsfälle in actenmäß. Darstellgn. aus dem Gebiete der Justizpflege u. Verwaltg. zunächst f. das Königr. Sachsen. Red.: Th. Tauchnitz. Neue Folge. 7. Jahrg. 1859. Nr. 1. pro cplt. Vierteljährlich * 1 ₰
- Teubner in Leipzig.
10056. **Curtius, G.**, Grundzüge der griechischen Etymologie. 1. Thl. gr. 8. Geh. * $2\frac{2}{3}$ ₰
10057. **Hennings, P. D. C.**, üb. die Telemachie, ihre ursprüngl. Form u. ihre späteren Veränderungen. Ein Beitrag zur Kritik der Odyssee. gr. 8. Geh. * $\frac{2}{3}$ ₰
10058. **Hippolyti Romani** quae feruntur omnia graece e recognitione P. A. de Lagarde, gr. 8. Geh. * $1\frac{1}{3}$ ₰
10059. **Jahrbücher** f. classische Philologie. Hrsg. v. A. Fleckeisen. 3. Suppl.-Bd. 2. Hft. gr. 8. * 28 N^o
10060. **Schaefer, A.**, Demosthenes u. seine Zeit. 3. Bd. 2. Abthlgn. gr. 8. Geh. * 5 ₰
- Vieweg & Sohn in Braunschweig.
10061. **Campe, J. H.**, Robinson der Jüngere. Ein Lesebuch f. Kinder. 2 Theile. 55. Aufl. 8. Cart. $\frac{3}{4}$ ₰
- Violet in Leipzig.
10062. **Freund's Schüler-Bibliothek**. 1. Abth. Präparationen zu den griech. u. röm. Schulklassikern. Präparation zu Xenophon's Anabasis. 2. Hft. 2. Aufl. gr. 16. * $\frac{1}{6}$ ₰
- Wagner'sche Buchh. in Innsbruck.
10063. **Spiegel-Kalender** f. d. J. 1859 v. J. Schöpf. 4. Jahrg. Per.-8. Geh. * 4 N^o
- Webel'sche Buchh. in Zeig.
10064. **Ninne, K. F.**, Speculation u. Glauben. Die Faustsage nach ihrer Entstehung, Gestaltg. u. dichter. Fortbildg. insbesond. durch Göthe. 8. 1859. Geh. * $\frac{2}{3}$ ₰
- Weidmann'sche Buchh. in Berlin.
10065. **Homers Iliade**. Erklärt v. J. U. Faesi. 2. Bd. 3. Aufl. gr. 8. Geh. $\frac{1}{2}$ ₰
- J. O. Weigel in Leipzig.
10066. **Stag, B.**, u. **G. Ungewitter**, gothisches Musterbuch. 11. Lfg. Fol. * 2 ₰
- G. Wigand in Leipzig.
10067. **Hebel's, J. W.**, alemannische Gedichte f. Freunde ländl. Natur u. Sitten. Ins Hochdeutsche übertr. v. R. Reinick. 3. Aufl. 8. 1859. In engl. Einb. m. Goldschn. * $1\frac{1}{3}$ ₰
- O. Wigand in Leipzig.
10068. **Baer, W.**, die Chemie d. prakt. Lebens. 6. Lfg. gr. 8. Geh. $\frac{1}{4}$ ₰
10069. **Rechtslexikon** f. Juristen aller teutschen Staaten; red. v. J. Weiske. 13. Bd. 2. Lfg. gr. 8. Geh. * $\frac{2}{3}$ ₰; Belinp. * $\frac{1}{6}$ ₰
- Bernin in Darmstadt.
10070. **Feier** der Grundsteinlegung u. Einweihung d. Diakonissenhauses, Elisabethen-Stift, in Darmstadt. gr. 8. 1859. Geh. * 3 N^o
10071. **Zimmermann, K.**, u. **K. Zimmermann**, die Bauten d. Gustav-Adolf-Vereins in Bild u. Geschichte. 2. Hft. gr. 8. * 6 N^o

Nichtamtlicher Theil.

Das geistige Eigenthumsrecht und der Congreß zu Brüssel. *)

Unser letzter Artikel über den italienischen Buchhandel (Börsenbl. Nr. 79.) beschäftigte sich namentlich mit den Erwartungen und Hoffnungen, welche italienische Fortschrittsmänner an den jüngst gehaltenen Congreß von Brüssel knüpften, wo bekanntlich die Frage des literarischen Eigenthums zur Verhandlung gebracht wurde. Die Ausschreibung dieses Congresses scheint in Italien ein weit lebhafteres und allgemeineres Interesse hervorgerufen zu haben, als bei uns, wenn wir nach den paar dürren und knappen Notizen urtheilen dürfen, die in den öffentlichen Blättern herumschwammen. Natürlich genug! Die Italiener suchen nach Heilung der tiefliegenden Schäden, der gänzlichen Unordnung, an denen ihr Buchhandel und

geistiges Verkehrsleben krankt; dazu hat der Reiz eines Congresses, eines Parlamentes, etwas Verführerisches, namentlich für die Angehörigen derjenigen Staaten, bei denen die Deffentlichkeit der Tribünen nicht stattfindet. Auch ist nicht zu verkennen, daß die Unbekanntschaft dieses phantasiereichen und lebhaften Volkes mit der groben und nackten Prosa, nach welcher im kühlen und mannichfach durchtriebenen Norden alle Dinge bemessen werden, sie über ihr eigerliches Können und Wollen täuscht und ihnen Hoffnungen und Erwartungen vorspiegelt, die sich auf diesem Wege nicht verwirklichen können. Die Italiener begeistern sich für diese proprietä intellektuale, sie glauben an die belgisch-französische Floskel von einer durch angebahnten Verbrüderung aller civilisirten Nationen, wie e scheint, mit voller Unschuld.

Wie die Zustände des Buchhandels und Verlagswesens in Italien jetzt beschaffen sind, ist nicht abzusehen, wie ihnen aus einem

*) Aus dem Mag. f. d. Lit. d. Ausl.

solchen allgemein gewährleisteten geistigen Eigenthumsrechte ein Vortheil erwachsen könne. Um hier mitconcurriren zu können, müßte eben Italien auf einer anderen Stufe stehen; denn Concurrenz ist hier wie da, wie bei Einzelnen so bei ganzen Nationen: die Stärkeren erdrücken die Schwächeren, und in Geldsachen hört die Gemüthlichkeit auf. Glauben die Italiener, daß französische und belgische Verleger und Literaten diese Sache aus bloßer Begeisterung für die Verbrüderung aller Nationen angeregt?

Industrie-Schriftsteller, Industrie-Künstler, Industrie-Musiker wollen größeren und gesicherteren Erwerb, eine Phalanx gut situirter Verleger ic. will Capitalschuß. Das ist des Pudels Kern. Wir haben durchaus nichts dagegen und finden das nach menschlicher Weise ganz in der Ordnung, weil wir recht gut wissen, daß der Eigennuß das Haupttriebkrad der Welt und der Vater alles materiellen Fortschrittes ist. Diese Herren sehen das Ding profaisch und geschäftsmäßig an, wie es sein muß in einem soliden Hause, und wenn ein hübsches Etikett darauf geklebt wird, so versteht sich das ebenso von selbst, wie bei der Fleckseife oder der Bartpomade mit ihren rothen und goldenen Arabesken und ihrer französisch-vornehmen Benennung. Wenn die italienischen Buchhändler selbst den ausgezeichnetsten Schriftstellern kein Honorar zahlen, wenn sie eingeständenermaßen nur durch Subscriptionen und temporär zusammengetretene Vereine mühsam in den Stand gesetzt werden können, ihre Werke zu veröffentlichen, was können sie von einem internationalen geistigen Eigenthumsrechte für Vortheile ziehen? Was nützt mir das Recht, wenn ich kein Geld dafür erhalte?! Andere, besser situirte Herren, namentlich die Pariser Romanschreiber ic., wünschen eben deshalb, weil sie Geld bekommen, das Recht anerkannt; denn auf diese Weise würden sie noch mehr Geld bekommen. Wenn das internationale Eigenthumsrecht anerkannt ist, dann kann z. B. nicht mehr Herr ...ini in Neapel, oder Herr ...ucci in Livorno ein beliebtes Theaterstück, einen französischen Roman so ungenirt nachdrucken wie bisher. Den genannten Herren bringt es also Schaden; seinen Landsleuten aber, die ihr Geld nach Frankreich schicken, keinen Nutzen. Zulezt läßt man aber doch am liebsten seine Landsleute leben. Oder wollen die italienischen Autoren fortan ihre Verleger im Auslande, etwa in Paris, Brüssel, Leipzig suchen? Da würden das Risiko der Verleger, die Schwierigkeit des Vertriebes nach Italien ic. doch manche Hindernisse in den Weg legen. Wie gesagt, soweit wir, aus der Ferne und nur nach den Aussagen der Einheimischen urtheilend, die Sache überblicken können, kann den Italienern, wenn sie praktischen Verstand haben, gar nichts daran gelegen sein, schon jetzt in irgend welchen internationalen Verband dieser Art einzutreten. Wenn sie es vor der Hand dahin bringen, in Italien selbst bessere Zustände herbeizuführen, namentlich aber den einzelnen Autor und Verleger vor Nachdruck zu sichern, so ist schon viel gewonnen. Wenn der Nachdruck unterdrückt werden kann, durch gesetzliche Mittel und gleichförmige Polizei der verschiedenen Staaten, so werden sich auch allmählig Verleger finden, die etwas daran wagen, die Honorar zahlen ic. Mit der Honorarzahlgung ergibt sich dann das geistige Eigenthumsrecht. Denn der Preis literarischer und künstlerischer Werke ist ein rein imaginärer, der durch die Umstände bestimmt wird. Der Werth eines Buches, Kunstwerkes u. dgl. hängt weit mehr als jeder andere Gegenstand von Verhältnissen und Conjunctionen, namentlich von dem Geschmacke des Publicums ab und danach bemißt sich natürlich auch der Werth des Rechtes, der fatisch in vielen Fällen unter Null sein kann, selbst bei den größten anerkannten Künstlern, von der Unverständigkeit des Publicums & so alt, als Menschen zurückdenken können. Es scheint uns aber ungerechtfertigt, zu glauben und zu erwarten, daß die staatliche Gewährleistung eines allgemeinen geistigen Eigenthumsrechts hierin be-

ders viel ändern und etwa einen bestimmten Werth des Preiswürdigen herbeiführen werde. Dieses Recht ist vorläufig nur für diejenigen, die bereits im Besitze sind, für gelebte Schriftsteller, gefeierte Künstler und wohlhabende Geschäftsleute, nicht aber für verlegerlose Literaten, arme Maler und Musiker, welche leicht in eine noch schlimmere Lage kommen können, weil die Kasse der Privilegirten sie erdrückt oder ausschließt. Welchen Werth man auch der Verbrüderung aller Buch- und Kunsthändler beilegen mag, für die Italiener scheint es vortheilhafter, wenn sie zuerst im Kleinen anfangen und in ihrem Lande, vielleicht erst in einem Staate, eine feste Ordnung begründen. Wenn die italienischen Verleger und Buchhändler erst eine solide Körperschaft bilden, ist der Anschluß an das Ausland und an das internationale Schutzrecht eine leichte Sache. . .

(Nach einer Schilderung von dem allbekanntem Verlaufe des Brüsseler Congresses fährt sodann das Magaz. fort:) Sollen wir den allgemeinen Eindruck wiedergeben, den dieser Congress machen muß, so ist es vor Allem der der Verwirrung, wie überhaupt die ganze Sache diesen Charakter an sich trägt. Praktische Uebelstände, Billigkeitsfragen und Rechtsbegriffe sind in einen wüsten Knäuel gewirrt, und nun zerrt der Eine hierhin, der Andere dorthin. Man sieht, daß die Frage erst in den ersten Stadien der Entwicklung steht und nur tumultuarisch und ohne leitende Grundsätze angegriffen wird.

Ist es nicht eine Gedankenlosigkeit sonder gleichen, daß die Annahme, als wären die Interessen des Producenten, d. h. des Schriftstellers und Künstlers, und die des Verlegers und Kunsthändlers identisch, ganz unschuldig und ohne Weiteres acceptirt wird? Ist denn wirklich der Buch- und Kunsthändler so unbedingt der Mandatar und Sachwalter des Autors, daß Letzterer sich vertrauensvoll unter seine Flügel begeben kann? Vermischen sich ihre beiderseitigen Interessen wirklich in dem gemeinsamen Rechte des geistigen Eigenthums? Wir dächten doch, Beide hätten sehr verschiedene Interessen, und ihr beiderseitiges Verhältniß wäre nicht immer das einer rosenfarbenen Gemüthlichkeit. Was Buch- und Kunsthändler für ein Interesse haben, ein geistiges Eigenthumsrecht zu wünschen und festgestellt zu sehen, liegt auf der flachen Hand. Kapital- und Industrieschuß; ganz dasselbe, was man früher Privilegium nannte. Das Wort „geistiges Eigenthumsrecht“ ist nichts als eine Etikette im Geschmacke unserer Zeit und heißt auf deutsch „Privilegium eines Verlegers u. s. w. auf einen nutzbaren Autor“. Wäre der Letztere wirklich im freien Besitze seines geistigen Eigenthums, so bedürfte es eines so vorsorglichen Gesetzes nicht, welches der Dauer desselben Fristen setzt. Ein Schriftsteller z. B., der entweder seine Werke selbst herausgibt oder seinem Verleger immer nur Eine Auflage verkaufen würde, bleibt von selbst im immerwährenden Besitze seines Rechtes und könnte dasselbe testamentarisch an Kinder oder jeden beliebigen anderen Erben vermachen. Hier wäre wirklicher Besitz vorhanden, der auf keine Weise streitig gemacht werden könnte. Andererseits kann aber derselbe Schriftsteller sein Werk und sein Eigenthumsrecht dem Verleger für eine runde Summe dergestalt abtreten, daß er allen weiteren Ansprüchen entsagt; natürlich ist dann der Verleger der Besitzer, und sein Recht auf Herausgabe des Buches, so oft und wann er will, kann keinem Bedenken unterliegen. Hier ist aber nicht mehr von einem geistigen Eigenthumsrechte die Rede, das ja mit dem Rücktritte des wirklichen geistigen Eigenthümers erlischt, sondern von dem Benutzungsrechte einer Sache. Nicht das Geistige gilt etwas, sondern das materielle Buch, so und so viel Loth oder Pfund bedrucktes Papier u. s. w. Schiller's und Goethe's Werke rangiren hier vollständig mit Schuhen, Stiefeln, Seife, Pomade u. s. w.; der Buchhändler handelt nicht mit Geist, sondern mit bedrucktem Papiere. Was den Preis und Markt desselben macht,

ist völlig gleichgültig. Homer's, Dante's Geist mag unschätzbar sein; aber Thatsache ist, daß ich unter Umständen ihre sämtlichen Werke für fünf Silbergroschen und noch weniger erkaufen kann. Das Publicum andererseits kauft nicht bedrucktes Papier bloß, sondern (der Regel nach) den Geist des Werkes; diesen bezahlt es nicht dem Buchhändler, sondern dem Autor, und es bezahlt ihn auch nicht mit Geld, sondern mit der entsprechenden Münze, mit Bewunderung, Liebe, Anerkennung, Ruhm, unter Umständen auch mit dem Gegentheil.

Die Gegner der immerwährenden Dauer des Rechtes haben angeführt, daß auch das Publicum Rechte an den Autor habe, nicht bloß er auf das Publicum; daß endlich seine Werke Gemeinbesitz desselben werden müßten u. s. w. Auch eine glänzende, aber hohle Redensart; als ob das Publicum nicht immer im Gemeinbesitz des Autors wäre, oder, wenn man will, auch das Gegentheil davon, im steten Nichtbesitz. Ich z. B., um als ein Theil des Publicums zu reden, entsinne mich nicht, daß ich je einen berühmten oder unberühmten Autor umsonst bekommen hätte; immer (abgesehen von Bibliotheken) habe ich das Buch kaufen und die Erlaubniß zum Eintritt in ein Concert oder eine Kunstausstellung bezahlen müssen. Bei Benutzung eines Werkes ist es ganz gleichgültig, ob es die rechtmäßige Ausgabe oder ein Nachdruck sei. Praktisch würde nur entscheiden, welches die bessere und wohlfeilere Ausgabe sei. Man kann also das Publicum und die Großmuth gegen dasselbe getrost aus dem Spiele lassen; es handelt sich um ganz andere Dinge, und zwar um eine Sache, die dem geistigen wahren Eigenthumsrechte schnurstracks entgegengesetzt ist.

Es existirt allerdings ein geistiges Eigenthumsrecht, dieses aber nur in dem Geiste und der Person des Autors, und ist vollkommen geistiger Natur, unveräußerlich und unzerstörbar; dieses kauft kein Buchhändler und sonstiger Verleger weg; es ist das Recht des betreffenden geistigen Schöpfers auf Anerkennung, Bewunderung, Ruhm. Es kann kein anderer kommen und sagen z. B., Lessing's Werke gehören jetzt mir, ich bin in seine Stelle getreten und bitte euch, das, was ihr bisher gegen Lessing gefühlt habt, auf mich zu übertragen. Was der Autor verkauft, ist nicht sein Geist, sondern nur eine Verkörperung, Veräußerlichung desselben, in einem materiellen Vehikel, Kunstwerke, Buche u. s. w., und von diesem Vehikel gilt ganz dasselbe, was von jeder anderen Waare gilt; auch bestimmt sich sein Geldwerth ganz nach denselben Grundsätzen, nach Zeitaufwand, Zuthat, Herstellungskosten und andererseits nach Zeitumständen und äußeren Conjunctionen. Wie man nun das Recht auf Ausnutzung dieses Vehikels ein „geistiges Eigenthumsrecht“ nennen könne, will uns nicht recht einleuchten; wir dächten doch, es wäre nur ein sehr materielles Benutzungsrecht.

(Schluß in Nr. 159.)

Miscellen.

Ueber die Concessionsentziehungen in Preußen hat der Minister des Innern unterm 15. Dec. folgenden Circularerlaß an sämtliche königliche Regierungen und an das königliche Polizeipräsidium zu Berlin gerichtet: „Die Anwendbarkeit der die Entziehung gewerblicher Concessionen betreffenden Vorschriften der §§. 71—74. der Gewerbeordnung vom 17. Jan. 1845 auf die zum Betrieb der §. 1. des Gesetzes über die Presse vom 12. Mai 1851 erwähnten Gewerbe des Buchhandels u. c. ertheilten Concessionen unterliegt nicht allein erheblichen Zweifeln, sondern führt auch mannichfache Uebelstände mit sich. Das Bedürfnis zur Beseitigung dieser Zweifel und Uebelstände ist mir nicht entgangen, und werde ich daher die Regelung dieses Gegenstandes auf legislativem Wege in Berathung ziehen. Mit Rücksicht hierauf werden die königlichen Regierungen hiermit angewiesen, in den Fällen, wo nach deren Er-

messen ein Verfahren auf administrative Concessionsentziehung gegen die im §. 1. des Pressegesetzes genannten Gewerbetreibenden einzuleiten oder anzudrohen wäre, sowie in den Fällen, wo ein derartiges Verfahren etwa bereits anhängig sein sollte, unter Sistirung desselben mit Einreichung der betreffenden Acten mir Bericht zu erstatten. Die Polizeibehörden der größern Städte des Departement sowie die Landräthe sind demgemäß sofort mit entsprechender Instruction zu versehen.“

Neuigkeiten der ausländischen Literatur.

Amerikanische Literatur.

(Mitgetheilt von Trübner & Co. in London.)

- ATLANTIC SOUVENIR, The, for 1859; with Twelve Portraits on Steel from Original Pictures etc. Imperial 8. (New York.) London. Morocco gilt, 25 s.
- BARRY, P., The Theory and Practice of the International Trade of the United States and England, and of the Trade of the United States and Canada etc. 8. (Chicago.) London. Cloth, 7 s. 6 d.
- BOOK, The, of MORMON. Translated by Joseph Smith, jun. Reprinted from the Third American Edition, carefully revised by the Translator. Crown 8. (New York.) London. Cloth, 7 s. 6 d.
- BUSHNELL, C. I., An Arrangement of Tradesmen's Cards, Political Tokens; also, Election Medals, Medalets, etc., current in the United States of America for the Last Sixty Years; described from the Originals, chiefly in the Collection of the Author. With 4 plates. 8. (New York.) London. 18 s.
- COLBURN, Z., and A. L. HOLLEY, The Permanent Way and Coal-burning Locomotive Boilers of European Railway; with a Comparison of the Working Economy of European and American Lines, and the Principles upon which Improvement must proceed. With 51 engraved plates by J. Bien. Folio. (New York.) London. Cloth, 42 s.
- JOHNSON, A. C., Peasant Life in Germany. Crown 8. (New York.) London. Cloth, 7 s. 6 d.
- SANGER, W. W., The History of Prostitution; its Extent, Causes, and Effects throughout the World: being an Official Report to the Board of Alms-House Governors of the City of New York. 8. (New York.) London. Cloth, 16 s.
- SEYMOUR, C. C. B., Self-made Men. Post 8. (New York.) London. Cloth, 8 s. 6 d.
- TYLER, S., The Progress of Philosophy in the Past and in the Future. Post 8. (Philadelphia.) London. Cloth, 6 s.
- WARREN, T. R., Dust and Foam; or, Three Oceans and Two Continents: being Ten Years' Wanderings in Mexico, South America, Sandwich Islands, the East and West Indies, China, Philippines, Australia, and Polynesia. Crown 8. (New York.) London. Cloth, 7 s. 6 d.
- WEINLAND, D. F., An Essay on the Tapeworms of Man, giving a full Account of their Nature, Organization, and Embryonic Development, the Pathological Symptoms they produce, and the Remedies which have proved successful in Modern Practice. To which is added an Appendix, containing a Catalogue of all Species of Helminthes hitherto found in Man. Illustrated with original woodcuts. 8. (Cambridge.) London. Sewed, 4 s. 6 d.
- WILD FLOWERS. Drawn and coloured from Nature. By Mrs. C. M. Badger. With an Introduction by Mrs. L. H. Sigourney. 22 coloured illustrations. Imperial 4. (New York.) London. Morocco extra, 3 £. 3 s.

Englische Literatur.

- ATKINSON, G. F., „Curry and Rice“ in Forty Plates; or, the Ingredients of Social Life at „Our Station“ in India. 4. London. Dy. Cloth, 21 s.
- BECKFORD, W. — Memoirs of William Beckford, of Fonthill, Author of „Vathek“. 2 Vols. Post 8. London, Skeet. Cloth, 21 s.
- BLAKISLEY, J. W., Four Months in Algeria; with a Visit to Carthage. With maps and illustrations after photographs. 8. London, Macmillan. Cloth, 14 s.
- BROCK, E. A., The Gardens of England. Coloured illustrations. Folio. London, Maclean. Partly coloured, 6 £. 6 s.; full coloured, 12 £. 12 s.

- DAWSON, F., An Old Debt: a Novel. 2 Vols. Post 8. London, Smith & E. Cloth, 21 s.
- FITZBALL, E., Thirty-five Years of a Dramatic Author's Life. 3 Vols. Post 8. London, Newby. Cloth, 21 s.
- HAMMOND, M. E., Florence: a Tale. Post 8. London, J. Blackwood. Cloth, 7 s. 6 d.
- HASSALL, A. H., The Urine in Health and Disease; or, a Simple Explanation of the Physical Properties, Composition, and Uses of the Urine, of the Functions of the Kidneys, and of the Treatment of Urinary Disorders. Post 8. London, Churchill. Cloth, 5 s.
- JAMES, G. P. R., Lord Montague's Page: a Historical Romance. 3 Vols. Post 8. London, Newby. Cloth, 31 s. 6 d.
- JOHNSON, J., Reliques of Ancient English Architecture. Folio. London, Day. Half-bound, 31 s. 6 d.
- JONES, O. J., Recollections of a Winter Campaign in India in 1857-1858. With drawings on stone from the Author's Designs. Royal 8. London, Saunders & O. Cloth, 16 s.
- KURR, J. G., The Mineral Kingdom. With coloured illustrations. Folio. London, Hamilton. Cloth, 21 s.
- LESTER, H. J., Struggles in Falling: a Tale. 12. London, Bentley. Cloth, 6 s.
- LONGFELLOW, H. W., The Courtship of Miles Standish, and other Poems. With Twenty-five illustrations by John Gilbert. 4. London, Routledge. Cloth, 7 s. 6 d.
- MARK DENNIS; or, the Engine Driver: a Tale of the Railway. 12. London, Rivingtons. Cloth, 3 s. 6 d.
- MEDLEY, J. G., A Year's Campaigning in India, from March 1857 to March 1858. With plans of the Military Operations. Post 8. London, Thacker. Cloth, 10 s. 6 d.
- MILL, The, in the Valley: a Tale of German Rural Life. By the author of „Moravian Life in the Black Forest“. 12. London, Hall. Cloth, 5 s.
- OWGAN, H., My First Romance, and other Tales. Post 8. London, J. Blackwood. Cloth, 5 s.
- PENNINGTON, O., Observations of the History, Pathology, and Treatment of Cancerous Diseases. Royal 8. London, Churchill. Cloth, 4 s. 6 d.
- TUPPER, M. F., Stephan Langton: a Novel. 2 Vols. Post 8. London, Hurst & B. Cloth, 21 s.
- WORDSWORTH, W., The White Doe of Rylstone; or, the Fate of the Nortons: a Poem. Illustrated by Birket Foster and H. N. Humphreys. 8. London, Longman. Cloth, 18 s.

Französische Literatur.

- BARANTE, DE, Histoire de Jeanne d'Arc. In-12., 276 p. et vignettes. Paris 1859, Didier. 3 fr. 50 c.
- BAST, A. DE, Les Fresques, historiettes et contes. In-18 jésus, vi-232 p. Paris 1859, L. Hachette et Co. 1 fr.
- BERNARD, J., Cinq nouvelles. Grand in-8., viii-259 p. Paris, Dentu.
- BLOSSVILLE, DE, Histoire de la colonisation pénale et des établissements de l'Angleterre en Australie. In-8., lv-569 p. Paris 1859, Guillaumin et Co. 7 fr. 50 c.
- BORIS, V., L'Agriculture au coin du feu. In-18 jésus, xii-290 p. Paris, Guillaumin et Co. 3 fr.
- BOURDET, E., Des maladies du caractère. Hygiène morale et philosophie. In-12, 287 p. Paris, Germer-Baillièrre. 3 fr. 50 c.
- BUSSY, M. CH. DE, Les Courtisanes devenues saintes, étude historique. In-32., 192 p. Paris 1859, Duquesne frères. 1 fr.
- COLBT, Mme. L., Promenade en Hollande. In-18 jésus, 279 p. Paris 1859, L. Hachette et Co. 2 fr.
- DELAOUTURE, Le droit canon et le droit naturel dans l'affaire Mortara. In-8., 56 p. Paris, Dentu. 1 fr.
- GANDON, A., Souvenirs intimes d'un vieux chasseur d'Afrique, recueillis, avec illustrations. In-18 jésus, xvi-280 p. Paris 1859, Dentu. 3 fr. 50 c.
- GAVARNI, D'après nature. Texte par MM. Jules Janin, Paul de Saint-Victor, Edmond Texier, Edmond et Jules de Goncourt. 1. Dizain, par Jules Janin. In-folio, 20 pages et 10 dessins. — 2. Dizain, par Paul de Saint-Victor. In-folio, 20 p. et 10 dessins. — 3. Dizain, par Edmond Texier. In-folio, 19 p. et 10 dessins. — 4. Dizain, par Edmond et Jules de Goncourt. In-folio, 20 p. et 10 dessins. Paris, Morizot. Prix de chaque dizain 8 fr.
- GERHARDT, CH., et G. CHANCEL, Précis d'analyse chimique quantitative. Avec 105 figures dans le texte. In-18 jésus, 714 p. Paris 1859, V. Masson. 7 fr. 50 c.

- GIRARDIN, E. DE, Questions de mon temps. 1836 à 1856. T. 1. à 9. Questions politiques. In-8., lv-6226 p. — T. 10. et 11. Questions financières. In-8., 1143 p. — T. 12. Questions économiques. In-8., 532 p. Paris, Serrière.

Articles publiés dans la Presse, par M. Emile de Girardin, de 1836 à 1856. Ces articles sont classés à la fois méthodiquement et chronologiquement. — Ces douze volumes, tirés à 500 exemplaires, ne seront pas mis dans le commerce. Ils seront adressés directement aux 500 premiers souscripteurs qui feront parvenir le prix de 72 fr. à l'éditeur.

- HOCK, CH. DE, L'Administration financière de la France. Traduit de l'allemand par A. F. Legentil. In-8., vii-616 p. Paris 1859, Guillaumin et Co. 8 fr. 50 c.
- JOURDAN, L., Les Mauvais ménages. In-18 jésus, 348 p. Paris 1859, Lib. nouvelle. 3 fr.
- LA MADELAINE, ST. DE, Le Secret d'une renommée. — La Tache originelle. In-18 jésus, 304 p. Paris 1859, Lib. nouvelle. 1 fr.
- LAPRADE, V. DE, Idylles héroïques. In-18 jésus, 268 p. Paris, Michel Lévy frères. 3 fr.
- LA VARENNE, M. CH. DE, Lettres italiennes. Victor Emmanuel II et le Piémont en 1858. In-18 jésus, 391 p. Paris 1859, Lib. nouvelle. 3 fr.
- L'ILLUSTRATION DE BADE, journal artistique et littéraire de la saison des eaux. Saison de 1858. Première année. 20 Numéros. In-4, 168 p. avec vign. Strasbourg, Silbermann. 8 fr. 50 c.
- MONTPELLIER médical, journal mensuel de médecine, rédigé par MM. Bérard, etc. T. 1. Juin-Décembre 1858. In-8., 715 p. avec pl. et fig. Paris, Labé.
- Paraît le 1. de chaque mois. Prix annuel, 2 vols., 15 fr.
- MORALISTES français. Pensées de Blaise Pascal. Réflexions et maximes de La Rochefoucauld, suivies d'une réfutation, par M. L. Aimé-Martin. Caractères de La Bruyère. Oeuvres complètes de Vauvenargues, Considérations sur les moeurs de ce siècle, par Duclos. 1. et 2. Séries. Grand in-8. à deux colonnes, 388 p. et portr. Paris, Firmin Didot frères, fils et Co. Chaque série 2 fr. 50 c.
- Bibliothèque française, contenant les oeuvres complètes des principaux auteurs de notre littérature. Collection composée de 60 volumes. Prix du vol. 10 fr.
- NADAR, Le Miroir aux allouettes. In-18 jésus, 313 p. Paris 1859, Michel Lévy frères. 1 fr.
- NORMAND DUFIÉ, S. G., Essai sur l'anesthésie provoquée, appliquée aux opérations chirurgicales et aux accouchements. In-8., 215 p. Montpellier.
- PELLETAN, E., Les Rois philosophes. In-8., viii-399 p. Paris, Pagnerre. 3 fr. 50 c.
- RAMÉ, M. A., Etudes sur les carrelages historiés du douzième au dix-septième siècle en France et en Angleterre. Livraisons 1. à 7. In-4., 64 p. et 28 pl. Paris, Bance.
- Cet ouvrage sera publié en vingt livraisons qui paraîtront du 1. au 15. de chaque mois. La livraison se compose d'une feuille de texte et de quatre pl. Prix de la livraison 3 fr.
- SILENCE, W., Théorie du whist, réduite à un petit nombre de finesse fondamentales démontrées par le raisonnement, éclaircies par des exemples et la figure des coups les plus intéressants, suivie d'un traité du whist en cinq points et du whist avec un mort. In-18 jésus, xii-504 p. Paris, J. Tardieu. 5 fr.
- SLAVES, les, occidentaux. In-8., 108 p. Paris, A. Franck. 3 fr.
- TABLEAUX de population, de culture, de commerce et de navigation, formant, pendant l'année 1855, la suite des tableaux insérés dans les notices statistiques sur les colonies françaises. In-8., 179 p. Paris.
- Publication du ministère de l'Algérie et des colonies.
- TSCHUDI, F. DE, Les Alpes. Description pittoresque de la nature et de la Faune alpestres. In-8., xvi-737 p. et 24 gr. Strasbourg et Paris 1859, Treuttel et Wurtz. 16 fr.
- VIOLEAU, H., Souvenirs et nouvelles. 2 Vols. In-12., viii-574 p. Paris 1859, A. Bray.
- VIVIEN DE SAINT-MARTIN, P., Etude sur la géographie grecque et latine de l'Inde, et en particulier sur l'Inde de Ptolémée, dans ses rapports avec la géographie sanscrite. In-4, 260 p. et 2 cartes. Paris.
- Extrait du tome 5, 1. série, 2. partie des Mémoires présentés par divers savants à l'Académie des inscriptions et belles-lettres.
- WIBLAND, Obéron. Traduit très-librement de l'allemand sur la première édition. In-8., 328 p. Versailles.

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum mit $\frac{1}{2}$ Ngr., alle übrigen mit 1 Ngr. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen,
Veränderungen u. s. w.

[18905.] Zum 1. Januar 1859 übernehme ich wieder für eigene Rechnung meine *Sortiments-Buchhandlung*, ohne jedoch wieder die Verbindungen mit dem Auslande anzuknüpfen. *Fortsetzungen* von Journalen und Subscriptionssachen ersuche ich die geehrten Herren Verleger an Herrn *G. C. Ursin* hieselbst für seine Rechnung zu senden. Mein Geschäft wird sich auch ferner für gute deutsche Literatur verwenden; es wird deshalb für alle Betheiligten vortheilhaft sein, wenn Herr *Ursin* immer reichlich mit interessanten *Novitäten* versehen wird.

Kopenhagen, im Decbr. 1858.

Andr. Fr. Höst.

Kaufgesuche.

[18906.] Eine kleine, gut gewählte, deutsche Reichbibliothek von 2000 bis 3000 Bänden wird zu kaufen gesucht.

Für ein gebildetes Publicum bestimmt, werden womöglich keine Ritter-, Räuber- und Geister-Romane für dieselbe gesucht.

Die Erhaltung muß eine noch ganz gute sein. Anträge mit genauen Angaben durch Herrn Wolfgang Gerhard in Leipzig.

Fertige Bücher u. s. w.

[18907.] In unserem Commissions-Verlage erschien soeben:

БЛАГОНАМЪРЕННИИ.

(Der Wohlgesinnte.)

No. 1.

РУКОВОДСТВО

къ

ТОРГОВАЯ

КН. ХОВРЫ.

(Anleitung zum Handel vom Fürsten Howra.)

1 $\frac{1}{2}$ mit 25 % Rab. Auf 12 Ex. 1 Freix.

Es ist dies das erste Bändchen einer in zwangloser Folge erscheinenden Sammlung von Abhandlungen über Russland betreffende Zeitfragen. Wir versenden nur 1 Expl. auf Verlangen à Cond. Mehrbedarf nur fest.

Berlin, im December 1858.

A. Asher & Co.

[18908.] Wir haben in Commission erhalten, und expediren fest oder baar:

O Słuce

(dla Polaków)

napisał

Cyprian, Kamil Norwid.

(Preis 8 Ngr.)

Leipzig, im November 1858.

Librairie étrangère.

(Księgarnia Zagraniczna.)

Firmin Didot Frères, Fils & Co.

[18909.]

in Paris.

Soeben erschien und wurde nach der Continuationsliste der Bibliotheca scriptorum graecorum in einfacher Anzahl pro novitate versandt:

I.

Philostrate,

Traité

sur la Gymnastique.

Texte grec

accompagné d'une traduction en regard et de notes

par

Ch. Daremberg,

bibliothécaire de la bibliothèque Mazarine.

1 Vol. gr. in-8. 1 $\frac{1}{2}$ 10 Sgr ord., 1 $\frac{1}{2}$ netto.

II.

In der Bibliothèque des mémoires erschienen:

Mémoires

sur les

journées de septembre 1792

par

M. Jourgniac de Saint-Méard, Mme. la marquise de Fausse-Lendry, l'abbé Sicard et M. Gabriel-Aimé Jourdan;

suivis

des délibérations prises par la commune de Paris et des procès-verbaux de la mairie de Versailles

avec avant-propos et notes

par

Mr. F. Barrière.

1 Vol. in-18. 1 $\frac{1}{2}$ ord., 22 $\frac{1}{2}$ Sgr netto.

III.

In der Collection des dictionnaires universels et manuels erschienen:

Dictionnaire

de

Théologie

à l'usage des gens du monde

par

l'abbé Jacquin.

1 Vol. in-12. à 2 colonnes. 1 $\frac{1}{2}$ 5 Sgr ord., 25 Sgr netto.

[18910.] Von der

Freimaurerzeitung.

Handschrift für Brüder

von

Dr. Moritz Zille.

Dreizehnter Jahrgang. 1859.

Erstes Halbjahr.

Nr. 1—26. Pr. Pr. 2 $\frac{1}{2}$.

Ist die 1. Nr. erschienen und auf Verlangen zur Fortsetzung heute versandt worden.

Leipzig, d. 21. Decbr. 1858.

Heinr. Weinedel.

[18911.] St. Gallen, den 7. Decbr. 1858.
P. P.

In dem unterzeichneten Verlage erscheinen für 1859:

Literarische Mittheilungen

aus

St. Gallen.

Vierter Jahrgang. 1859. Monatlich
1 Nummer.

Preis des Jahrgangs 16 Ngr oder 56 kr.
(mit $\frac{1}{2}$).

Die „Literarischen Mittheilungen aus St. Gallen“ halten vorwiegend den Charakter kurzer beurtheilender Referate über den Büchermarkt der Gegenwart, soweit er für das größere Publicum von Interesse ist, fest, und unterstützen so diejenigen, die sich in demselben zu orientiren wünschen, mit möglichst objectiv gehaltenen Hinweisen und Berichten. Sie sind mehr referirender als streng kritischer Art, einfach, klar, unterhaltend geschrieben, wie es die Rücksicht auf das große Publicum des Blattes verlangt, und dehnen sich über das ganze Gebiet der populären, einer allgemeinen Verbreitung fähigen Literatur aus. Sie besprechen besonders wichtigere und interessantere Erscheinungen aus der Poesie, Belletristik, den Naturwissenschaften, Medicin und Wasserheilkunde, Landwirthschaft und Gartenbau, Reisebeschreibungen und Geographie, Literaturgeschichte, Jugend- und Frauenliteratur, Erbauungsbücher, Encyclopädien, Technologisches und artistische Werke.

Die außerordentliche Theilnahme, welche die literarischen Mittheilungen gefunden, die vielfach als eines der geachtetsten und unabhängigsten kritischen Journale gewürdigt wurden, und die in einer Auflage von 5200 Exemplaren in Deutschland und der Schweiz verbreitet sind, wird am besten für den Werth der Blätter sprechen.

Wir glauben, daß die möglichste Verbreitung dieses Blattes im Interesse einer jeden Sortimentshandlung liegt, und bitten um Unterstützung unseres Unternehmens.

Probenummern stehen zu gefälliger Verwendung gratis zu Diensten und liegen zur Versendung bereit.

Hochachtungsvoll und ergeben

Scheitlin & Zollikofer.

[18912.] Die nachstehenden

Journale

debitire ich für 1859, und wollen Sie mit Ihrem Bedarf angeben:

Hamburger literarische und kritische Blätter.

Mudolstädter Auswanderungs-Zeitung.

Centralblatt für Papierfabrikation, von A. Rudel.

Barmer Missionsblatt.

Missionsblatt d. rhein. westph. Vereins für Israel.

Deutsche Jugend-Zeitung, von Dr. Julius Fabricius.

Leipzig, den 1. December 1858.

Franz Wagner.

Verlag aus dem Jahre 1858

[18913.] von
Ernst Bredt in Leipzig.

- Adams, W.**, die fernsten Hügel. 6 Ngr.
Becker, Pastor C., eine Karte der Chronologie der heil. Schrift von der Erschaffung der Welt bis zur Zerstörung Jerusalems. 5 Ngr.
Serberger, Valerius, das himmlische Jerusalem. Auf's Neue herausgegeben. Mit einem Vorwort von Dr. Fr. Ahlfeld. 10 Ngr.
Luthardt, Dr. Chr. C., Pfingstpredigt. 2½ Ngr.
Passions-Andachten, liturgische. 3 Ngr.
Audloff, Gen.-Maj. von, die Lehre vom Menschen nach Geist, Seele und Leib, sowohl während des Erdenlebens, als nach seinem Abscheiden aus demselben. Begründet auf der göttlichen Offenbarung. 2 1/2 10 Ngr.
Schubring, Pfarrer J., Machet euch Freunde mit dem ungerechten Mammon. 6 Ngr.
Scriven's erbauliches Beicht- und Communionbuch. Geh. 7½ Ngr., geb. 12 Ngr.

[18914.] Soeben erschien und wurde an alle diejenigen Handlungen, welche mir die Continuation meldeten, verschickt:

Illustrierte Welt.
Jahrgang 1859.
Zweites Heft.

sowie

„**Weber Land und Meer**“.
Allgemeine Illustrierte Zeitung
herausgegeben
von
F. W. Sackländer.
Jahrgang 1859.
Nr. II.

Da ich, wie schon früher bemerkt, die Fortsetzung dieser Journale nur auf Verlangen sende, wollen diejenigen Herren Sortimenter, welche mit der Bestellung noch im Rückstande sind, mir solche sofort zugehen lassen.

Bei dieser Gelegenheit erwähne ich noch, daß die zweiten Hefte von

Hallberger's Salon.

Ausgewählte
Sammlung von Original-Compositionen für das
Pianosorte.
Erster Band.

und

Jugendalbum.

Jahrgang 1859.
in 14 Tagen erscheinen und ebenfalls nur auf Verlangen versandt werden. Ich bitte daher, umgehend zu bestellen.

Ergebenst

Stuttgart, den 11. Decbr. 1858.

Eduard Hallberger.

Wichtiges, französisches Geschichtswerk!

[18915.] Hier erschien soeben:
La

République française
et
l'Italie en 1848.

Récits, notes et documents diplomatiques
par
Jules Bastide,
ancien ministre des affaires étrangères de France.
1 Vol. Format Charpentier. Preis 28 Ngr ord.,
21 Ngr netto.
10 % Discout gegen baar.

Der Verfasser vertheidigt in diesem Werke die Politik der französischen Republik im J. 1848 Italien gegenüber, und bringt zur Unterstützung seiner Behauptungen eine solche Menge interessanter, bisher ganz unbekannter diplomatischer Actenstücke bei, daß letztere allein das Werk für jeden, der sich mit Politik beschäftigt, unentbehrlich machen.

Ich lasse in Leipzig ausliefern und zeichne, Ihren festen Bestellungen entgegensehend,
Achtungsvoll
Brüssel, d. 16. December 1858.

C. Muquardt's Verlags-Exped.

Preisliste der Auction vom 3. bis 8. Mai l. J. in Augsburg.

Von der in den Tagen vom 3. bis 8. Mai l. J. bei mir abgehaltenen Versteigerung einer kostbaren Sammlung xylograph. und typograph. Seltenheiten habe ich für diejenigen meiner verehrlichen Kunden und Berufsgenossen, die sich direct oder indirect daran betheiligten, eine

Preisliste

drucken lassen. Für den Handel war sie nicht bestimmt. Inzwischen bin ich so vielfach darum angegangen worden, daß ich mich veranlaßt sah, sie noch einmal drucken zu lassen, überzeugt, sie werde jedem, zu dessen Kenntniß diese denkwürdige, in den gelesesten Blättern besprochene Bücher-auction gelangt ist, willkommen erscheinen.

Genannte Liste ist in einer ganz neuen Form und damit so eingerichtet, daß sie den Katalog selbst entbehrlich macht und wie dieser als bibliograph. Hilfsmittel gebraucht werden kann.

Preis: 8 Ngr mit 25 % gegen baar.

Augsburg, im Decbr. 1858.

F. Butsch, vormals W. Birett.

[18917.] **Collection Michel Lévy.**

Neuigkeiten der letzten Wochen:

Karr, les Guêpes. Vol. 1. 2.
Souvestre, Riche et Pauvre.
Soulié, Comtesse de Monrion.
Murger, le Roman de toutes les Femmes.
Champfleury, l'Usurier Blaisot.
Souvestre, les Pêchés de Jeunesse.

Format gr. in-18.

Preis eines jeden Bandes 7½ Ngr netto.

Ich versende diese Ausgaben nur auf Verlangen à Cond.

Leipzig, 15. Decbr. 1858.

Alphons Dürr.

[18918.] Soeben versandte ich:

Curtius, Georg, Grundzüge der griechischen Etymologie. Erster Theil. gr. 8. Geh. 2 1/2 20 Ngr ord. — 2 1/2 netto.

Ich bitte, dieses bedeutende Werk allen Philologen und Sprachforschern Ihres Wirkungskreises zur Ansicht zu senden.

Hennings, P. D. Ch., über die Telemachie, ihre ursprüngliche Form und ihre späteren Veränderungen. Ein Beitrag zur Kritik der Odyssee. gr. 8. Geh. 20 Ngr ord. — 15 Ngr netto.

Hippolyti Romani quae feruntur omnia graece e recognitione P. A. de Lagarde. gr. 8. Geh. 1 1/2 10 Ngr ord. — 1 1/2 netto.

Jahrbücher für classische Philologie. Herausgegeben von Alfred Fleckeisen. Dritter Supplementband. 2. Heft. 28 Ngr ord. — 21 Ngr netto.

Schaefer, Arnold, Demosthenes u. seine Zeit. III. Bd. 1. u. 2. Abth. 5 1/2 ord. — 3 1/2 22½ Ngr netto.

Das Rest geschriebene Register, circa 5 Bogen stark, folgt in einigen Wochen nach.

Leipzig, den 17. Decbr. 1858.

B. G. Teubner.

[18919.] **Statt Wahlzettel.**

Neues Tanzalbum für Piano für 1859

enthält einen vollständigen Ballabend:

Maria's Traumwalzer und Polka-Ecossaise von Joh. Gungl aus Taglioni's Ballet „Flick und Flock's Abentheuer“, Gr. Galop von Kazinsky, Dryadenpolka v. Conradi, Quadrille universel v. Jullien mit Tanztouren, Polka-Walzer aus Kalisch's „Berlin wie es weint und lacht“, von Hüttner. (Ladenpr. 1½ 1/3 1/2) Subscrpr. nur 15 Sgr.

Obige Tänze f. Orchester à 2/3—1½ 1/2 1/2.

Kinderlieder von Gumbert, Taubert u. C. M. v. Weber im leichten Clavierarrangem. von Wagner. 20 Sgr.

Weihnachtslied für Frauenchor mit Soli von Radecke. Op. 20. 1 1/2.

Berlin. **Schlesinger'sche Buch- u. Musikhdlg.**

[18920.] Soeben ist in unserem Verlage erschienen:

Achenbach, Oswald, Molo von Neapel. Ein prachtvolles Farbenbild, welches im Hintergrunde den Besuch in Abendbeleuchtung zeigt. Im Vordergrund ein bewegtes Volksleben. Preis 3 1/2.

Dieses Blatt steht den andern beiden Blättern, Gude's Sennerinnen und Andreas Achenbach's Porto ven., zu welchem letzteren es ein passendes Pendant abgibt, würdig zur Seite, und können wir, da diese beiden Blätter hinreichend bekannt sind, obiges Blatt nur in fester Rechnung oder gegen baar expediren. Bestellungen à Cond. bleiben daher unberücksichtigt.

Düsseldorf, den 16. December 1858.

Arnz & Co.

[18921.] Soeben ist erschienen und in Leipzig angekommen:

Niemeyer's Tanz-Album für 1859.

Neunter Jahrgang.

Enth.: 17 neue Tänze für Piano von Berens, Doppler, Friedrich, Lemoine, Martin u. A. 12 Musikbogen elegant geheftet mit Titelbild. Subscript.-Preis 1 \mathscr{F} . Nur fest in Rechnung mit 25%, gegen baar mit 33 $\frac{1}{3}$ %.

Henry Martin's Opern-Album für Piano.

Die schönsten Melodien aus Norma, Dame blanche, Lucia di Lammermoor, Robert, Figaro, Trovatore, Tannhäuser in Form von 7 leichten Fantasien für Piano. 12 Musikbogen. Elegant cartonirt. Subscript.-Preis 1 \mathscr{F} . Nur fest in Rechnung mit 25%, gegen baar mit 33 $\frac{1}{3}$ %.

Hamburg, im December 1858.

G. W. Niemeyer.

[18922.] Soeben ist erschienen und expediren wir auf Verlangen fest:

Topographische Karte von Kurhessen.

Herausgegeben

von dem topograph. Bureau des Kurf. hess. Generalstabs, im Maßstabe von 1:50,000 (lith. in 40 Sectionen). Sect. 6. (Cassel), 20. u. 21. (Schmalkalden) à 2 \mathscr{F} ord. Sect. 38. (Nennendorf), 39. (Kinteln) und 40. (Oldendorf) à 1 \mathscr{F} 10 \mathscr{Sg} ord.

Mit diesen 6 Sectionen ist dies große, schöne Kartenwerk beendet, welches den besten bis jetzt erschienenen topogr. Karten würdig an die Seite gestellt werden kann. Wir expediren feste Bestellungen auf complete Exemplare und einzelne Sectionen auf das schnellste.

Cassel. Bohne'sche Buch- u. Kunstbdlg. Aug. Freyschmidt.

[18923.] Bei Adolph Werl in Leipzig erschien soeben und ist durch Herrn C. F. Schmidt zu beziehen:

Album Leipzig, nach Photographieen und Originalzeichnungen. 1. Heft. 4 Blatt in Farbendruck, enth.: die Neuen Promenaden — Georgenhalle — An der Pleisse — Café français.

Subscr.-Preis: Heft 1. pro 1—6. à 4 Blatt 1 \mathscr{F} = baar mit 25%.

NB. Dieser billige Subscriptionspreis gilt nur bis Mitte Januar 1859; außerdem und von diesem Zeitpunkt ab wird jedes einzelne Heft à 7 $\frac{1}{2}$ \mathscr{N} mit 33 $\frac{1}{3}$ % baar geliefert.

[18924.] Bei Wold. Devrient Nachfolger in Danzig erschien:

Quae intercedat ratio inter Ethicorum Nicomacheorum lib. VII. 12—15. et lib. X. 1—5. exposuit H. S. Anton. 10 \mathscr{Sg} , 7 $\frac{1}{2}$ \mathscr{Sg} netto.

Es wird gebeten zu verlangen.

[18925.] Das 1. Heft des IV. Bandes (Jahrg. 1859) der

Jahrbücher für deutsche Theologie, herausgegeben

von

DDr. Liebner, Dorner, Ehrenfechter, Landerer, Palmer, Weizsäcker.

ist an alle Handlungen, welche Jahrg. 1858 bezogen, versandt.

Wer es außerdem à Cond. zu erhalten wünscht, wolle gefl. verlangen.

Gotha, im Decbr. 1858.

Hud. Besser.

[18926.] Für 7 $\frac{1}{2}$ \mathscr{N} baar kann bezogen werden:

Langbein, A. F. C., Gedichte. 2 Theile in einem Bande. Geh.

Auf 6 Exemplare eins frei.

Dyl'sche Buchh. in Leipzig.

Künftig erscheinende Bücher u. s. w.

Prescott, Philip II. Vol. 3.

[18927.] Hierdurch kann ich Ihnen die Mittheilung machen, dass der längst erwartete dritte Band der

History of Philip the Second

by

William H. Prescott.

sich unter der Presse befindet und als Vol. 40. meiner *Collection of Standard American Authors* nächsten Monat erscheinen wird.

Leipzig, 15. December 1858.

Alphons Dürr.

[18928.] Im Verlage der Unterzeichneten erscheint mit vollständigem Eigenthums- und Aufführungsrecht:

L'Opéra aux fenêtres.

Operette in einem Act. Musik von L. Gastinel.

Ed. Bote & G. Bock,

(G. Bock) königl. Hofmusikhändler.
Berlin, Jägerstrasse Nr. 42. Unter den Linden Nr. 27.

Posen, Wilhelmsstrasse 21.

[18929.] Zur gefälligen Nachricht.

Die 8. Auflage von

Schacht's kleine Schulgeographie

erscheint im Januar 1859. Nachdem ich oftmals Exemplare der 7. Auflage zurückverlangt, bin ich jetzt nicht mehr im Stande, Remittenden davon anzunehmen.

C. G. Kunze in Mainz.

[18930.] Von Neujahr 1859 an wird das Neue Zeitblatt f. d. Angelegenheiten d. lutherischen Kirche vom Pastor Münkel in Diste

auch durch den Buchhandel zu beziehen sein. Preis pr. Jahrgang 1 $\frac{1}{2}$ \mathscr{F} ord., 1 $\frac{1}{4}$ \mathscr{F} baar. Probenummern stehen auf Verlangen gern zu Diensten.

J. Steinhöfel in Verden.

[18931.] P. P.

Ich erlaube mir, Ihnen einliegend eine Anzahl Prospective über ein Unternehmen zuzusenden, dessen Wichtigkeit Ihnen ein Blick auf den Titel und den Prospect selbst darthun wird. Das

Centralblatt

für

die gesammte Unterrichts-Verwaltung
in Preußen.

Im Auftrag des Herrn Ministers der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-Angelegenheiten und unter Benützung der amtlichen Quellen

h e r a u s g e g e b e n

von
Stiehl,

Geheimem Ober-Regierungsrath.

wird eine große Verbreitung nicht nur unter den Lehrern aller Schulen finden, sondern auch Behörden, Beamten, Geistlichen, öffentlichen Anstalten und den Gebildeten überhaupt, welche sich für die Entwicklung des Bildungswesens interessieren, willkommen sein.

Ich bitte Sie, auf's thätigste den betreffenden Prospect zu verbreiten und zum etwaigen Nachverlangen desselben, sowie zu Ihren à Conditions-Verschreibungen des ersten Heftes sich bei dem Circular befindlichen Zettels zu bedienen. Vom dritten Hefte an werde ich die Zeitschrift nur auf feste Bestellung versenden.— Es werden jährlich 12 Hefte erscheinen und der Preis des Jahrgangs ist bei einem Umfang von mindestens 48 Bogen jährlich sehr niedrig auf 2 $\frac{1}{2}$ \mathscr{F} gestellt, wovon ich Ihnen 25% Rabatt gewähren kann.

Bei der voraussichtlich sehr bedeutenden Verbreitung, welche das Centralblatt in sehr verschiedenen Kreisen, namentlich aber in der Gelehrten- und Lehrerwelt finden wird, werden Ankündigungen Ihres Verlages gewiß von Erfolg sein. Ich ersuche Sie daher um solche und bemerke, daß ich die Petit-Zeile mit 2 \mathscr{Sg} berechne. Nochmals mein Unternehmen Ihrer freundlichen und hilfreichen Thätigkeit empfehend, zeichne ich

hochachtungsvoll und ergebenst

Berlin, den 15. Decbr. 1858.

Wilhelm Herg.

(Besser'sche Buchhandlung.)

Angebotene Bücher u. s. w.

[18932.] W. Vincke in Leipzig offerirt:
1 Dingler, polytechn. Journal. Bd. 2. 8. 16—18. 20. 22. 23. 25—39. 40. 41. 43. 45. 55. 57. 58. 71—74. Geb., wie neu. 63—65. Brosch. à 7 $\frac{1}{2}$ \mathscr{N} baar.

Buchhändler-Börsenblatt.

[18933.] Complet.
1 Börsenblatt von 1834—1858. In 25 uniformen Pappbänden mit Rückentitel. (Jahrgang 1858 wird nach dessen Vollendung nachgeliefert.)
ist billig, franco Leipzig oder Berlin, zu verkaufen. Angebote nimmt Herr Wienbrack in Leipzig unter Adresse B. B. entgegen.

[18934.] **E. F. Thienemann** in Gotha offerirt und sieht Geboten entgegen:
1 Eusebii chronica, ed. A. Majus et J. Zohrabus. Mediol. 1818, regii typis. — Samuelis temporum ratio, ed. Zohrabus et Majus. gr. 4. Ib. 1818. (Ebert, 7137.) Eleg. Lederb.

[18935.] **Billige Offerte**
für Leihbibliotheken und Lesezirkel.

Nachstehende Werke erlasse ich gegen baar wie folgt:

- Guskow, K., Skizzenbuch. 8. 23 Bog. 1839. 1 $\frac{1}{2}$ 15 Sg., baar für 10 Sg.
Niedmann, E., Erzählungen. 8. 24 Bog. 1853. Brosch. 1 $\frac{1}{2}$ 10 Sg., baar für 10 Sg.
Skinner, Th., Major, Abenteuer auf einer Reise nach Indien, über Aegypten, das heil. Land und Syrien. Aus dem Engl. 3 Theile. 8. 49 Bog. 1837. Brosch. 3 $\frac{1}{2}$ 15 Sg., baar für 15 Sg.
Pulsky, Fr. u. Th., Weiß, Roth, Schwarz. Skizzen aus der amerikanischen Gesellschaft in den Vereinigten Staaten. 5 Bde. 8. 1853. Brosch. 1 $\frac{1}{2}$ 15 Sg., baar für 15 Sg.
Wrede, F. W. v., Lebensbilder aus Nordamerika und Texas. 8. 20 Bog. 1844. Brosch. 1 $\frac{1}{2}$ 15 Sg., baar für 10 Sg.
Baumbach, L. v., Briefe aus Amerika in die Heimath. Mit einer Abbildung. 12. 1852. Brosch. 15 Sg., baar für 5 Sg.
Cassel, im December 1858.
Theodor Fischer, Verlagsbuchhandlung.

Gesuchte Bücher u. s. w.

- [18936.] **L. W. Schmidt** in New-York sucht:
2 Told, der Zauberschleier.
2 Raeder, der artesische Brunnen.
1 Hackländer, Hausblätter 1857 u. 1858.
[18937.] **J. Oberdorfer** in München sucht:
1 Carus, die Proportionslehre der menschlichen Gestalt. Lpzg., Brockhaus.
[18938.] **Carl Brunner** in Chemnitz sucht unter vorheriger Preisangabe:
1 Hager, Commentar zu den norddeutschen Pharmakopöen. Lissa. Cplt.
[18939.] **J. J. Weber** in Leipzig sucht unter vorheriger Preisangabe:
1 Realis, Curiositäten- u. Memorabilien-Lexikon von Wien. Mit Illust. 2 Bde. Wien 1846.
1 Schimmer, G. A., das alte Wien. Mit 48 Kupfern. 12 Hefte. Wien 1853—56, Sollinger.
1 Schlager, J. E., Wiener Skizzen aus dem Mittelalter. Mit 12 Kupfern. 5 Bde. Wien 1836—46.

Fünfundzwanzigster Jahrgang.

[18940.] Die **Seligberg'sche** Antiquarhdlg. in Bayreuth sucht unter vorheriger Preisangabe:

- Bellarmini disputat. de controversiis christ. fidei adversus hujus temporis haereticos. Fol.
Mureti opera omnia.
Sturz, Schriften. Vollständig.
Damberger, Fürstentafeln. Fol.
Lingard's Geschichte von England.
Meyer's Universum. Bd. 1—18.

[18941.] **G. Gensel** in Grimma sucht billig:

- Spohr, Violinschule. Wien, Diabelli.
Fischart's Werke. Einzelnes u. cplt.
Gryphius, horribilis scribifax.
— Peter Squenz.
Schaffrath, Codex Saxonicus.
König, Opuscula Latina.

[18942.] **Karl Müller** in Stuttgart sucht unter vorheriger Preisangabe:

- Scott's, Walter, Romane. Englisch. Baudry's or Galignani's Edition oder die Edinburgher Ausgabe der Waverley Novels. — Ferner: dieselben deutsch. Hoffmann'sche Ausgabe. — Von Baudry's Edition sind auch einzelne Werke willkommen: z. B. Kenilworth; — Rob Roy; — Peveril of the Peak; — Tales of a Grandfather; — Waverley; — Woodstock; — Heart of Midlothian etc.

Heptameron ou les nouvelles de la reine Marguerite de Navarre. (Am liebsten die Ausgabe von Jacob le Bibliophile von Charpentier, oder auch eine ältere.) — dasselbe Werk in der deutschen Uebersetzung.

Desperriers, nouvelles récréations et joyeux devis.

Choliers, Contes.

Du Bouchet, Sérées. (In jeder Ausgabe.)

[18943.] **Gerold's Sohn** in Wien sucht:

- 1 Zusage zu Euler's Algebra, v. Lagrange, dtsh. v. Kaufler. Frankfurt 1796.

[18944.] **Albert Detken** in Neapel sucht:

- 1 Bratranek, Aesthetik der Pflanzenwelt.
1 Stricker, Sicilien.
1 Briefwechsel zw. Goethe u. Reinhard.
1 Goethe's Briefe an Leipziger Freunde.
1 Wolzogen, Carol. v., lit. Nachlaß.
1 Bülow, Kleist's Leben.
1 Kerner, Bilder aus m. Knabenzeit.
1 Kogebue, dram. Werke.
1 Reudell, Bergan.
1 Mayer, Praecognita gen. jurisprud.

[18945.] **Léon Saunier** in Danzig sucht billig:

- 1 Bilder-Atlas zum Brockhaus'schen Conversationslexikon.
1 Koch, Agrargesehe.
1 Simon u. Rönne, Medicinalwesen des preussischen Staats.

[18946.] **Williams & Morgate** in London suchen:

- 1 Buxtorfi lexicon Chaldaicum. 1639.
1 Jordan, Gesch. d. russ. Literatur. Leipzig, Slavische Buchh.
1 Thomas a Kempis, neugriech. Venedig 1824. (Wird gut bezahlt)
1 Pharmaceut. Centralblatt 1830—32. 1851—53.
1 Lenhoffel, Bau des Centr.-Nervensystems.
1 Nisch, Anmerkungen zur Odyssee. 3 Bde.
1 Edwards et Haime, Recherches sur la structure et la classification des polypes. 1849.

[18947.] **Julien's Buchh.** (J. Gräsemann) in Sagan sucht billig unter Preisangabe:

- 1 Flögel, Gesch. d. Hofnarren.
1 — Gesch. des Burlesken.
1 Hohl, Geburtshilfe.
1 Casper's gerichtl. Medicin. Cplt. (Ober 1. Bd.)
1 Oken's Naturgesch. M. Atlas. Cplt.
1 Marr, Compositionslehre.
1 Sophokles, übers. v. Thudichum.

[18948.] **E. J. Karow** in Dorpat sucht billig:

- 1 Pückler-Muskau, Briefe eines Verstorbenen.
1 — Tutti Frutti.
1 — Semilasso's Weltgang.

[18949.] Die **E. F. Post'sche** Buchh. in Colberg sucht antiquarisch:

- 1 Appian, ed. Schweighäuser.

[18950.] Die **H. Laupp'sche** Buchh. (Laupp & Siebeck) in Tübingen sucht fortwährend und erbittet schleunigst Offerten von:

- Berzelius, Jahresbericht. Jahrg. II. VII. X. XV. 1.; letzteren nöthigenfalls auch complet.

[18951.] **F. D. Sintenis** in Wien sucht:

- 1 Stevin, S., Oeuvres mathématiques. Fol. Leyde 1634.
1 Rotteck, allg. Weltgeschichte. 15. Aufl. 8. Braunschw. 1844. 5. u. 6. Bd.
1 Flemming, der vollkommene deutsche Jäger. Leipzig 1719.

[18952.] **Georg Vercher** in Laibach sucht und bittet um vorherige Preisangabe:

- 1 Die Natur. 1—6. Jahrgang.
1 Fischer, die Orthopteren.

[18953.] **Bernh. Müller's** Buchh. in Rudolstadt sucht gut gehalten und in den neuesten Ausgaben:

- 1 Oken's Naturgeschichte. Cplt.
1 Pöppig, illustr. Naturgesch. Cplt.
1 Stieler's großer Handatlas.
1 Meyer's " " "
1 Kretzschmar, Sebastopol.
1 Brockhaus' Convers.-Lexikon. 10. Aufl.
1 Bilder-Atlas dazu. Cplt.

[18954.] **F. A. Brockhaus' Sortiment und Antiquarium** in Leipzig sucht:

- 1 Goldfuss, Petrefacta Germaniae. 3 Vol.
- 1 Unparteiische Geschichte des Aufenthalts der fränkischen Bürger im Kurfürstenthum Trier. Ehrenbreitstein 1796.

[18955.] Die **Webel'sche** Buchh. in Zeig sucht:

- 1 Krause, die 3 ältesten Kunsturkunden der Freimaurerbrüderschaft. 2 Bde. L., Arnold. Fehlt.

[18956.] Die **Wallishausser'sche** Buchhdlg. (Josef Klemm) in Wien sucht:

Theatralische Schnaken u. Schnurren. 8. Weimar 1800. Ueberhaupt Sammlungen von Theateranedoten.

Pufendorf, Natur- u. Völkerrecht. Deutsch. Hagen, Geschichte des Theaters in Preußen. 8. Königsb. 1854. Auch sonstige dramaturgische Werke.

Döbel's Jäger-Praktika. Fol. 1754.

Flemming, der deutsche Jäger. 2 Bde. Fol.

Mellin, Graf v., über Federwild.

— Unterricht, eingefriedigte Wildbahnen ohne große Thiergärten anzulegen. gr. 4. Berlin 1800.

Kleiner, Abbildung von Wiener Gebäuden. 4 Theile oder 132 Bl. Fol. (Ebert, Nr. 11, 450.) Auch einzelne Theile.

Weiß, Lehrbuch der Baukunst. 2 Bde. 1820—1832.

[18957.] **G. Noeder** in Briezen sucht billig: 1 Hell, Bergfameinnicht für 1826. (Benefiz-Vorstellung.)

und bittet den Herrn Verleger von:

Fischer's Harmonielehre um sofortige Zusendung eines Exemplars auf feste Rechnung.

[18958.] **Trübner & Co.** in London suchen und bitten um Preisangabe:

Kaempfer, Engelbert, the history of Japan. Translated from the High-Dutch by J. G. Scheuchzer. 2 Vols. London 1727. (Mehrere Exemplare.)

[18959.] **J. M. Rahke** in Worms sucht:

Hassaurek, Christenthum u. Menschenthum. Eine Reihe Debatten. Cincinnati. Mehrere Expl.

[18960.] **J. B. Wolters** in Groningen (Holland) sucht billig und bittet um Offerten durch Herrn W. Engelmann in Leipzig:

- 1 v. Humboldt, Kosmos. I—IV.
- 1 Goethe's poet. u. prof. Werke. 2 Bde. Lex.-Format.
- 1 Heinsius, allgem. Bücher-Lexikon. Bd. 8. u. folgde.

[18961.] **F. H. Schimpff** in Triest sucht:

- 1 Panofka, Res Samiorum. Berlin 1822, Maurer.

[18962.] **J. Hess** in Ellwangen sucht:

- 1 Tieck's Novellen.
- 1 Der neue Pitaval. 12 Bde.
- 1 Memoiren des Ritters v. Lang.
- 1 Tieck's Werke. Cplt.
- 1 Barnhagen v. Ense, Denkwürdigkeiten.

[18963.] **Aug. Hesse's** Buchh. in Graz sucht unter gest. vorheriger Preismittheilung:

Hermann, Mich., Predigten f. Sonn- u. Festtage.

[18964.] **Heckenbauer** in Tübingen sucht: Berzelius, Jahresbericht. Einzelne Bde. u. ganze Reihenfolgen.

Rößlin, neue Revision. Theolog. Quartalschr. 1828. 1829.

Drey, Apologetik. I. III.

Gropp, würzb. Chronik. I.

Delitzsch, Genesis.

Hoffmann, Missionsstunden.

Sonntagsbibliothek, v. Tholuck.

[18965.] **Otto Hagen** in Insterburg sucht und bittet um Offerten:

- 1 Steger, Ergänzungs-Conversations-Lexikon. 9—13. Bd.

[18966.] **Th. Kampffmeyer** in Berlin sucht alt:

- 1 Theol. Studien u. Kritiken, v. Ullmann u. Umbreit. Jahrg. 1854—57 incl.
- 1 Dingler, Journal. Bd. 1—6.
- 1 Poggenorff, Annalen. Cplt. oder einzelne Jahrg.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[18967.] Diejenigen geehrten Handlungen, welche geheftete Exemplare von:

Album einer Frau.

noch auf dem Lager haben, würden mich durch gef. Remission derselben zu Danke verpflichten.

Carl Rümpler in Hannover.

[18968.] Ich erbitte mir:

Stahr, Lessing.

dringend zurück, da es mir an Exemplaren fehlt.

Berlin, 17. Decbr. 1858.

J. Guttentag.

[18969.] Nochmals bitte ich Sie höflichst, mir gefälligst von:

Schmidt's, Julian, Geschichte der deutschen Literatur. I. 1. 2. Abth.

zurückzusenden, was Sie davon ohne Aussicht auf Absatz lagern haben, da ich sie sehr nöthig bedarf.

Leipzig, im Decbr. 1858.

Fr. Rudw. Herbig.

[18970.] Zurück erbitte ich alle ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare von:

Hamm, Zucht und Haltung der Hühner.

Leipzig, 17. Decbr. 1858.

Otto Wigand.

[18971.] Dringend zurück wird erbeten: **Gornay, Einheit Preußens.**

da die Auflage vergriffen ist, und nach Neujahr keine Exemplare mehr zurückgenommen werden können.

Münster, 13. Decbr. 1858.

Wundermann'sche Buchh.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[18972.] Zum baldigen Antritt suche ich einen in der Buchhaltung erfahrenen und besonders an schnelles, pünktliches Expediren gewöhnten Gehilfen. Nur solche, welche hierin Tüchtiges leisten, wollen sich umgehend bei mir melden und ihre Zeugnisse einsenden.

Stuttgart, den 10. Decbr. 1858.

Eduard Hallberger.

Gesuchte Stellen.

[18973.] Ein junger Mann, der seine Lehrzeit in einer Leipziger Musikalienhandlung vollbracht und auswärts bereits conditionirte, sich hinreichende Kenntnisse in der musikalischen Literatur erworben, an selbstständiges Arbeiten gewöhnt, wissenschaftlich und durchaus musikalisch gebildet ist, sucht eine seinen Kenntnissen angemessene Stelle. Nähere Auskunft wird Herr C. F. Rahnt in Leipzig zu ertheilen die Güte haben.

[18974.] Ein Mann von 32 Jahren, welcher 12 Jahre in einer großen Berliner Verlags- und Sortimentshandlung, namentlich in letzterem Zweige thätig war, und darnach in einem renom. Berliner Verlagsgeschäft die erste Stelle bekleidete, sucht ein anderes, möglicher Weise sofortiges Engagement als Geschäftsführer oder erster Gehilfe einer größeren Buchhandlung. Derselbe besitzt sehr gute Empfehlungen und hat das preuß. Buchhändler-Examen vor Jahren bestanden. Die Nicola'i'sche Verlagshandlung (Parthey) in Berlin wird die Güte haben, nähere Auskunft zu ertheilen.

[18975.] Ein im Sortiment und Verlag erfahrener Buchhändler, 31 Jahre alt, der das preussische Buchhändler-Examen bestanden und der vorzügliche Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht zu Neujahr oder Ostern eine gute Anstellung. Auch ist derselbe bereit, die Geschäftsführerstelle einer Filialhandlung zu übernehmen. Am liebsten würde eine solche Stellung sein, worin Aussicht vorhanden, das Geschäft später käuflich übernehmen zu können. Näheres auf frankirte Anfragen durch die löbl. Exped. d. Bl. unter der Chiffre D. K.

[18976.] Ein militärfreier, junger Mann, der seine vierjährige Lehrzeit in einer Kunst- und Musikalienhandlung, verbunden mit Musikalien-Leih-Institut u. Leihbibliothek, beendigt hat, und seit einigen Monaten auch im Buchhandel thätig ist, sucht bis Ende Januar k. J. eine Stelle als Gehilfe in einem Musikaliengeschäft. Gest. Offerten besorgt die Exped. d. Bl. unter d. Chiffre K. H. # 1.

Bermischte Anzeigen.**[18977.] Auction Quatremère.**

Der Katalog der zweiten Auction, welche am 3. Febr. 1859 beginnt, ist zur Versendung bereit. Er enthält:

Encyclopädie, Literaturgeschichte, Philosophie, Naturgeschichte. Spanische und portugiesische Bücher. Griechische und latein. Autoren. Incunabeln. Seltene Bücher und Curiosa. Pergamentdrucke und ein Xylograph, nämlich ein Expl. der Biblia pauperum.

Zusammen 2750 Rtn. auf 15 Bogen.

Um von diesem wichtigen Katalog kein Expl. unnütz wegzugeben, versende ich ihn ohne alle Ausnahme nur auf Verlangen, und wollen Sie sich zu Ihrer Bestellung des allgemeinen Wahlzettels bedienen.

Aufträge, welche mir anvertraut werden, besorge ich auf das gewissenhafteste.

Ganz ergebenst

Paris, 1. Decbr. 1858.

A. Franck.

[18978.] Wichtige Antiquaria.

Soeben gebe ich aus:

Antiquar. Katalog CXXI.

enthaltend eine Sammlung werthvoller Schriften (ca. 2500 Bde.) aus dem Gebiete allgemeiner Naturgeschichte u. Zoologie.

Interessenten wird diese reichhaltige Sammlung sehr willkommen sein; ich gebe den Katalog gratis aus und bitte gef. zu verlangen.

Halle a. S. **W. Schmidt's Antiqu.**

Firmin Didot Frères, Fils & Co.

in Paris.

[18979.]

Paris, 16. Decbr. 1858.

Da uns in Folge unserer Aufforderung um Rücksendung von **Goncourt, la vie de Marie-Antoinette** in 8. bis heute fast gar kein Exemplar remittirt worden ist, so nehmen wir an, dass das Werk verkauft ist oder fest behalten wird, und verwahren uns hiermit gegen Rücknahme der zur Ostermesse ankommenden Exemplare.

Die 2. Auflage wird in wenigen Tagen ausgegeben.

[18980.] Den russischen Handlungen

zur Nachricht, daß, wenn auch die Facturen meiner Sendungen vom 15. Novbr. ab nicht ausdrücklich die Bezeichnung „auf neue Rechnung“ führen, doch alle diese Sendungen stillschweigend und vor wie nach in neue Rechnung gehören und von mir beim Abschluß summarisch vorgetragen werden.

Berlin, 18. Decbr. 1858.

Louis Schaefer.

[18981.] Diejenigen verehrlichen Sortimentsbuchhandlungen, welche berechtigt sind, von mir die Prämie zu **Mühlbach, Kaiser Joseph**, zu erhalten, und noch nicht in Besitz derselben gelangt sind, werden ersucht, gefälligst verlangen zu wollen.

Berlin, 17. Decbr. 1858.

Otto Janke.

Ausländische Journale für 1859.

[18982.] Zur Besorgung der verschiedenen ausländischen Journale halte ich mich unter Zusage raschster und regelmässiger Lieferung bestens empfohlen und bitte ich, die Continuationsbestellungen mir schleunigst zukommen zu lassen, um jede Störung in der Zusendung der Fortsetzungen zu vermeiden.

Meinen soeben in zweiter erneuerter Auflage erschienenen

Journal-Katalog

brachte ich zu ziemlich allgemeiner Versendung, sollte jedoch noch irgendwo ein Exemplar gewünscht werden, so steht es auf Verlangen gern zu Diensten.

Leipzig, im December 1858.

F. A. Brockhaus'
Sortiment und Antiquarium.

[18983.] Englische Journale f. 1859

liefere ich nach wie vor zum englischen Netto-Preis mit 10% Commission franco Leipzig. — Da dieselben am 1. eines jeden Monats expedirt werden, so ist der Empfang regelmäßig und schnell.

Englisches Sortiment

liefere ich ebenfalls zu den hiesigen Buchhändler-Netto-Preisen mit 10% Commission franco Leipzig. — Wer meine Ansätze vergleicht, wird finden, daß der directe Bezug der billigste ist.

An Hamburger Handlungen liefere ich in Hamburg aus.

Franz Thimm in London.

[18984.] Englisches Sortiment,**Journale und Zeitschriften**

besorgen wir, soweit uns bekannt ausschliesslich, in regelmässigen wöchentlichen Postsendungen — während der Frostzeit über Land. *In 10 bis 12 Tagen liefern wir franco Leipzig*, was nicht auf unserm sehr bedeutenden Sortimentslager vorrätig ist.

Wir bitten, Bestellungen auf Zeitschriften und Continuationen pro 1859 nicht zu verzögern, damit keine Unterbrechung eintrete.

Amerikanisches Sortiment

liefere wir in möglichst kurzer Frist zu den Originalpreisen à 1½ fl pro Dollar franco Leipzig.

Berlin, im December 1858.

A. Asher & Co.

[18985.] = H. Georg =

Verlags- und Commissions-Buchhandlung
in Basel

empfiehlt sich zur Besorgung der in der französischen Schweiz erscheinenden Literatur.

[18986.] Aechte**Cementfedern**

von **J. Alexandre** in Brüssel offeriren wir in vier Sorten: breite, mittlere, feine und extrafeine gegen baar à 20 Ngr pr. Groß. — Der Verkaufspreis ist 1 fl 10 Ngr .

G. A. Grau & Co. in Hof.

[18987.] Dank.

Für die Diöcesanlehrer-Bibliothek in Kattennordheim sind ferner Liebesgaben bei mir eingegangen von den Herren

S. B. Liesching in Stuttgart.

C. Dülfer in Breslau.

W. Heinrichshofen in Magdeburg.

C. Geibel in Leipzig.

B. Schlicke in Leipzig.

Zena, 13. Decbr. 1858.

Fr. Frommann.

[18988.] Central-Anzeiger

für Freunde der Literatur.

Ich ersuche die Herren Verleger um möglichst frühzeitige Einsendung von Notizen über *künftig erscheinende Werke*. Dieselben finden in einer besondern Rubrik im redactionellen Theile des Central-Anzeigers Aufnahme.

Alle wichtigern *Novitäten*, die sich zur Besprechung im Central-Anzeiger eignen, bitte ich mir sofort nach Erscheinen, womöglich vor der allgemeinen Versendung zugehen zu lassen.

Inserate neu erscheinender Werke, namentlich aus der wissenschaftlichen und besern populären Literatur, finden durch den Central-Anzeiger die wirksamste Verbreitung. Ich berechne für solche die Petitzeile oder deren Raum mit 2½ Ngr .

Leipzig.

F. A. Brockhaus'
Sortiment und Antiquarium.

Literarische und musikalische Anzeigen**[18989.] für Oesterreich**

finden die wirksamste Verbreitung durch das

Wiener Wochenblatt,

herausgegeben und redigirt von **D. Bernhard Friedmann**,

da dieses Journal die erste und einzige Wochenschrift in Oesterreich ist, welche eine große Verbreitung in den besten Familien und in den intelligenten Kreisen der Hauptstadt und aller Provinzen hat. Als dem besondern Inhalt und Leserkreise des „Wiener Wochenblattes“ entsprechend, empfehlen wir die Anzeigen von Romanen, Novellen, Reisebüchern, ferner von historischen, populärwissenschaftlichen, volks- und landwirtschaftlichen und gewerblich technischen Werken, diätetischen und pädagogischen Schriften, — neuen Musikalien. Gleichzeitig ersuchen wir um Zusendung von Recensions-exemplaren von allen oben erwähnten Novitäten. Schriften und Bücher, die nicht besprochen werden, senden wir zurück; über alle Besprechungen wird pünktlich Recensionsbeleg zugeschickt.

Inserate berechnen wir die dreimal gespaltene Petitzeile mit 2 Sgr = 10 Kreuzer österr. Währung, bei dreimaliger Einrückung mit 1 Sgr = 5 Kreuzer österr. Währ. — Bei fortlaufenden und größeren Inseraten 25% Rabatt.

Die Expedition des Wiener Wochenblattes.

(E. Förster's artist. Anstalt.)

[18990.]

Inserate in die

Wiener Vorstadtzeitung. Tägliche Durchschnittsausgabe: 20,000 Exemplare.

haben sich bereits in den früheren Jahren ihres Bestehens, wo ihre Verbreitung noch nicht eine so bedeutende wie jetzt war, als sehr wirksam bewiesen.

Die Einführung des Zeitungstempels veranlasste uns, s. Z. die Aufnahme von Inseraten einzustellen; die jetzige Herabsetzung desselben setzt uns in die Lage, dieselbe vom 1. Januar 1859 an wieder zu beginnen.

Indem wir den Herren Verlegern hiermit diese ergebene Anzeige machen, erlauben wir uns noch zu bemerken, daß

die Vorstadtzeitung

in Wien das verbreitetste Blatt

ist, und in ihrer Auflage nur von der „Presse“ erreicht wird, welche aber ihren Hauptabsatz in der Provinz hat.

Die Leser der Vorstadtzeitung befinden sich in allen Schichten der Gesellschaft, und ist dieselbe sowohl die Lieblingslectüre des Handwerkers und des Industriellen, als des Beamten, des Adels und der höchsten Aristokratie.

Wir berechnen die 5spaltige Petitzeile bei 1maliger Insertion mit 2 Sg — bei 3maliger mit je 1 1/2 Sg — bei 6maliger mit je 1 1/2 Sg — den jedesmaligen Stempel von 30 Neukreuzern mit 6 Sg.

Directe Zusendungen an uns werden durch den Herrn Commissionär von Eduard Hügel's Buchhandlung hier, wie früher, stets prompt besorgt; jedoch bitten wir, auch bei der Verteilung Ihrer Inserate an andere hiesige Buchhandlungen auf die Vorstadtzeitung gefälligst Rücksicht zu nehmen.

Von Beilagen erbitten uns 1 Exemplar zur Probe, worauf umgehend die Antwort erfolgt, ob und wofür wir das Beilagen besorgen können.

Wien, im December 1858.

Die Administration der Vorstadtzeitung.

[18991.] Seit 23. Septbr. d. J. habe ich die beiden von mir herausgegebenen Journale „Prager Morgenpost“ und „Mercy's Anzeiger“ in eines verschmolzen und durch politische Nachrichten vermehrt.

Das neue Journal führt den Titel:

Prager Morgenpost sammt Mercy's Anzeiger,

erscheint täglich auf einem ganzen Bogen in gr. Folio und hat sich namentlich die Vertretung der Landes-Interessen zur Aufgabe gestellt.

Die „Prager Morgenpost“ ist das wohlfeilste Blatt der Prager nichtofficiellen Presse, ihr Inseratenspiegel ist der reichhaltigste von den hiesigen Journalen und ihre Verbreitung in steter Zunahme begriffen.

Der Insertionspreis für den Raum einer 6mal gesp. Petitzeile ist 1/2 N.

Zur gef. Insertion lade ich höflichst ein.

Prag.

Heinr. Mercy.

[18992.] Zu wirksamen Inseraten empfehle ich den in meinem Verlage täglich erscheinenden

Grazer Telegraf, Auflage 4000.

Dieses Blatt ist jetzt das gelesenste in ganz Steiermark, und ist namentlich in Graz in jedem Hause zu finden. Für die Petitzeile oder deren Raum berechne ich 1 N.

4500 Anzeigen mit Beifügung meiner Firma verbreite ich, nach vorheriger Einsendung eines Probe-Expl., mit diesem Blatte gratis.

Carl Mühlfeith in Graz.

[18993.] Inserate aller Art

finden durch die in meinem Verlage erscheinende

Deutsche Allgemeine Zeitung

die weiteste Verbreitung. Die gespaltene Zeile kostet 2 N. Der Betrag wird in Jahresrechnung notirt und von der Summe der in einem Jahre berechneten Inserate ein Rabatt von 12 1/2 % bei 12-30 N., und 25 % bei 31 N. und darüber gewährt. Jeder dritte Abdruck erfolgt gratis.

Leipzig.

F. A. Brockhaus.

[18994.]

Inserate für die Kölnische Zeitung

(Ausl. 14,000 Expre. Petitzeile 2 Sg), welche gewöhnlich von gutem Erfolge sind, werden immer prompt durch mich besorgt, und den Herren Verlegern auf laufende Rechnung notirt. Bei Verteilung der Inserate bitte ich um gef. Berücksichtigung, oder meine Firma gütigst beifügen zu lassen, wobei man sich einer recht thätigen Verwendung versichert halten wolle.

Adolph Bädeler in Cöln.

[18995.] Für en bloc-Käufer!

Ich gebe noch eine Partie größerer Verlagsreste billig ab. Durch Uebernahme sämtlicher Artikel dürfte sich ein Anfänger eine tüchtige Grundlage eines Verlagsgeschäfts bilden.

Fr. Ebner in Ulm.

[18996.] Placate

erbitte ich mir in einfacher oder zweifacher Zahl, da ich solche sehr vortheilhaft placiren kann.

Gröningen, im December 1858.

R. J. Schierbeck.

Börse in Leipzig, am 20. December 1858.

Table with columns: Wechsel, Angebots, Gesucht. Rows include Amsterdam, Augsburg, Berlin, Bremen, Breslau, Frankfurt a.M., Hamburg, London, Paris, Wien, Idem pr. 150 fl. in Oestr. Währ.

Sorten.

Table with columns: Item, Price. Rows include Kronen (Vereins-Hand. Goldm.), Zpfd. Brutto u. 1/50 Zpfd. fein, Augustdor, Pr. Friedrichsdor, etc.

* Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 N. und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857 S. 1506): 1) die Weimar. Bank, 2) die Privatbank zu Gotha, 3) die Lübeck. Privatbank, 4) die Thüring. Bank, 5) die Gera. Bank, 6) die Anhalt-Dessau. Landesbank, 7) die Rostock. Bank, 8) die internationale Bank in Luxemburg.

Uebersicht des Inhalts.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Das geistige Eigenthumsrecht und der Congreß zu Brüssel. — Miscellen. — Neuigkeiten der ausländischen (amerik., engl. u. franz.) Literatur. — Anzeigeblatt Nr. 18905-18996. — Börse in Leipzig, am 20. December 1858.

Table listing authors and their works, such as Arnz & G. 18920, Böhner 18922, etc.

Verantwortlicher Redacteur: Julius Krauß. — Commissionär der Expedition des Börsenblattes: J. Kirchner. — Druck von J. G. Teubner.

